



1. Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al - les hin

1. Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al - les hin

1. Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al - les hin

1. Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al - les hin

1. Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al - les hin

1. und laß dir's wohl ge - fal - len.

1. und laß dir's wohl ge - fal - len.

1. und laß dir's wohl ge - fal - len.

1. und laß dir's wohl ge - fal - len.

1. und laß dir's wohl ge - fal - len.

2. Da ich nicht kannt, erkennst du mich, du bist du mir geboren und hast mich dir zu eigen gar, eh ich dich nicht kannt, erkennst du mich, Hand gemacht, da hast du schon bei dir bedacht, wie du mein wolltest was?
3. Du bist die Nacht, du warest meine Sonne, die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freude, die das werte Licht des Glaubens in mir zugericht', wie schön sind deine Freuden!
9. Du bist der Herr, hoff ich, wirst du mir, mein Heiland, nicht versagen: daß ich dich möge für und für in, bei mir an mir tragen. So laß mich doch dein Kripplein sein; komm, komm und lege bei mir ein dich und all deine Freuden!